

# Gewerkschaft der Polizei



## INFODIENST

Saarbrücken,

Freitag, 7. November 2003



**GdP Saar**

Fon: (0681) 811498

Fax: (0681) 815231

[gdp-saarland@gdp-online.de](mailto:gdp-saarland@gdp-online.de)

[www.gdp-saar.de](http://www.gdp-saar.de)



## Ausverkauf der Inneren Sicherheit



## Sonderopfer für Polizeibesetzte

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Kriminalität nimmt zu, die Unsicherheit auf unseren Straßen wächst, die terroristische Bedrohung steigt.

Die Antwort der Politik auf diese Herausforderungen lautet:

- **weiterer Personalabbau**
- **längere Arbeitszeiten**
- **weniger Einkommen**

Künftig sollen die Beschäftigten der Polizei länger arbeiten, später in den Ruhestand gehen und dabei weniger verdienen.

Die Gewerkschaft der Polizei fordert eine Abkehr von der Politik des Personal- und Sozialabbaus bei der Polizei!

Helft mit, den Ausverkauf der inneren Sicherheit zu verhindern, zeigt Flagge - und den Politikern die „Rote Karte“.

Die GdP demonstriert bei den anstehenden Bundesparteitagen der SPD und der CDU.

### Die GDP-Saar wird sich beteiligen

**am Montag, 17. November 2003,**

**anlässlich des SPD-Parteitages in Bochum.**

Wir fahren mit einem Bus (47 Sitzplätze) in Saarbrücken gegen 4 Uhr los. Zwischen 9 und 12 Uhr findet die Protestaktion statt. Gegen 12 Uhr gibt es noch einen Imbiss, sodass wir gegen 12:30 Uhr zurückfahren können. Für die Fahrstrecke (350 km) braucht der Bus ca. 5 h.

Meldet euch bitte bei der Landesgeschäftsstelle, wenn ihr mitfahren könnt!

Lothar Schmidt, Gewerkschaftssekretär